

Das Vokalensemble ORA  
**GROSS SIND  
DIE WUNDER**

# Die aktuellen Bestseller



**J. S. BACH**  
*Matthäus-Passion*  
 Monteverdi Choir, English Baroque Soloists, John Eliot Gardiner

2 CDs: SDG 725 (Q02)



»In dieser Aufnahme ist die Erfahrung eines ganzen künstlerischen Lebens enthalten.« FONOFORUM



**F. SCHUBERT**  
*Werke für Klavier zu vier Händen*  
 Andreas Staier & Alexander Melnikov (Hammerklavier)

HMM 902227 (T01)



»Stai er und Melnikov machen selbst in scheinbar vordergründigen Stücken den Abgrund unter dem Idyll bewusst.« BERLINER ZEITUNG



**Souvenirs d'Italie**  
*Sammartini, Hasse, Vinci u. a.*  
 Maurice Steger (Blockflöte, Leitung)

HMC 902253 (T01)



**J. S. BACH**  
*Kantaten für Solo-Sopran*  
 Carolyn Sampson (Sopran)  
 Freiburger Barockorchester  
 Petra Müllejans

HMM 902252 (T01)



»Kaum eine Solistin nebst ihrem Instrumentalensemble vermag es, den Farbreichtum dieser Musik so harmonisch in Szene zu setzen wie die Engländerin Carolyn Sampson zusammen mit dem Freiburger Barockorchester.« BR KLASSIK



**C. FRANCK – Violinsonate**  
**E. CHAUSSON – Concert**  
 Isabelle Faust (Violine)  
 Alexander Melnikov (Klavier)  
 Salagon Quartett

HMM 902254 (T01)



9



**G. Ph. TELEMANN**  
*Concerti per molti stromenti*  
 Akademie für Alte Musik Berlin

HMM 902261 (T01)



»Die Akademie für Alte Musik Berlin mit lustvoller Spielfreude und handwerklicher Meisterschaft ... Ein herrlich lebendiger Telemann.« MDR KULTUR



**La Harpe Reine**  
*Krumpholz, Haydn, Hermann u. a.*  
 Xavier de Maistre (Harfe)  
 Les Arts Florissants  
 William Christie

HAF 8902276 (T01)



4



**R. SCHUMANN**  
*Einsamkeit – Lieder*  
 Matthias Goerne (Bariton)  
 Markus Hinterhäuser (Klavier)

HMM 902243 (T01)



6



**W. A. MOZART**  
*Sämtliche Violinkonzerte*  
 mit Kadenzen von Andreas Staier  
 Isabelle Faust (Violine)  
 Il Giardino Armonico, G. Antonini

2 CDs: HMC 902230- (U01)



8



**Bel Canto**  
*Die Stimme der Viola*  
 Antonie Tamestit (Viola)  
 Cédric Tiberghien (Klavier)

HMM 902277 (T01)



10

»Sehr französisch parfümiert ist das – und die feinsinnig schmachtende Stardivari-Viola erweist sich stets als die Primadonna, aber nie als die launische Diva.« DIE WELT



## Many Are the Wonders

### Geistliche Chorwerke

Thomas TALLIS (ca.1505-1585), Steven STUCKY (1949-2016)

Richard ALLAIN (\*1965), Ken BURTON (\*1970), Harry ESCOTT (\*1976)

Alec ROTH (\*1948), Kerry ANDREW (\*1978), Robert >Bob< CHILCOTT (\*1955)

ORA

Suzi Digby



Artikelnummer: HMM 905284

Preiscode: T01

Kategorie: Geistliche Chormusik

Inhalt: 1 CD

Dauer: 1h10'

Booklet: Eng, Fr

VÖ: 16. 06. 2017

Die ersten Jahre des 21. Jahrhunderts können sehr zu Recht für sich in Anspruch nehmen, in Europa, aber nicht nur dort, ein neues *Goldenes Zeitalter* der Chormusik zu sein. Unser zweites Album der Reihe »Perlen der Renaissance – musikalische Reflexionen mit ORA« haben wir der Musik von Thomas Tallis gewidmet, und wir haben Aufträge an großartige Komponisten vergeben mit der Bitte um persönliche Reflexionen zu Tallis' Meisterwerken. So schön es ist, dass die Musik der Renaissance überdauert hat und sich zunehmender Wertschätzung erfreut, hoffe ich doch, dass diese neu komponierten Stücke ins Repertoire anderer Vokalensembles eingehen werden und dass das Publikum von heute wie auch das künftiger Zeiten an den neuzeitlichen Berufsgenossen von Tallis ebenso großen Gefallen finden wird. *SUZI DIGBY*



Suzi Digby (Foto: Nick Rutter)

### Ebenfalls erhältlich:



### Refuge From the Flames

G. ALLEGRI, G. ANIMUCCIA, W. BYRD

J. RICHAFORT, J. MacMILLAN u. v. a.

ORA

Suzi Digby

HMM 906103 (T01)



»Das Ensemble ORA zeichnet sich durch eine stupende technische Perfektion und im Vergleich zu den besten anderen britischen Formationen durch einen individuelleren, farbigeren Klang und eine höchst emotionale Interpretation aus. Zur Kunst kommt das Spontane, zu den Worten ein vor Intensität vibrierender Gesang ... Für Liebhaber hochwertiger Chormusik ist dieses, auch hochintelligent programmierte, Album unverzichtbar.« DER NEUE MERKER



## A Tribute to Janet

### Werke für Oboe und Streichtrio

**Wolfgang Amadeus MOZART (1756-1791)**

*Oboenquartett F-Dur, KV 370*

*Adagio für Englischhorn KV 580a ( vervollständigt von Nicholas Daniel)*

**Benjamin BRITTEN (1913-1976)**

»Phantasy Quartet« op. 2

**Oliver KNUSSSEN (\*1952)**

»Cantata«, gewidmet Janet Craxton

**Jean FRANÇAIX (1912-1997)**

*Quartett für Englischhorn und Streicher, gewidmet Janet Craxton*

### Britten Oboe Quartet

Nicholas Daniel (Oboe, Englischhorn)

Jacqueline Shave (Violine), Clare Finimore (Viola), Caroline Dearnley (Violoncello)



Artikelnummer: HMM 907672

Preiscode: T01

Kategorie: Kammermusik

Inhalt: 1 CD

Dauer: 1h01'

Booklet: Eng, Fr, De

VÖ: 16. 06. 2017

Seitdem wir vor einigen Jahren vom *Britten Estate* die Erlaubnis erhielten, unser Ensemble **Britten Oboe Quartet** zu nennen, hat diese Musikgattung einen besonderen Platz in unserem Herzen. Benjamin Britten's frühes Werk *op. 2* und Mozarts *Oboenquartett KV 370* bilden das Rückgrat vieler unserer Konzerte; aber außer diesen beiden gibt es noch bestimmte Stücke, die für uns ganz wesentlich zu unserem ersten Ausflug in gemeinsame Tonaufnahmen gehören. Viele dieser Stücke sind für mich von besonderer Bedeutung, weil das allererste *Oboenquartett*, das ich hörte, meine geliebte Lehrerin *Janet Craxton (1929-1981)* mit ihrem wunderbaren *London Oboe Quartet* spielte. Diese Musiker brachten viele neue Werke zur Uraufführung, darunter auch die von Oliver Knussen und Jean Françaix, die wir hier aufgenommen haben. Sie inspirieren uns in großartiger Weise, was auch auf Janet Craxton zutraf, deren früher Tod 1981 in mir das Versprechen auslöste, im Lauf meiner Karriere so viele neue Werke wie möglich in Auftrag zu geben und mich für sie einzusetzen. *NICHOLAS DANIEL*



Nicholas Daniel (Foto: Eric Richmond)

### Ebenfalls erhältlich:



### Werke für Oboe und Orchester

**R. VAUGHAN WILLIAMS, J. MacMILLAN**

**B. BRITTEN**

Nicholas Daniel (Oboe)

Britten Sinfonia, James MacMillan

SACD: HMU 807573 (T01)



»Wenn die musikalische Öffentlichkeit Oboisten verehren würde, wie sie es mit Pianisten oder Tenoren tut, dann würde Nicholas Daniel wie ein Lang Lang oder Jonas Kaufmann gefeiert werden. Er ist wohl Großbritanniens virtuosester und experimentierfreudigster Instrumentalist, und ebenso hypnotisierend ... der Oboensatz ist durchgehend wahnsinnig anspruchsvoll; Daniel ist atemberaubend.«  
*THE TIMES*



**Béla BARTÓK (1881-1945)**

**Sämtliche Streichquartette**

Heath Quartet



Artikelnummer: HMM 907661-

Preiscode: K02

Kategorie: Kammermusik

Inhalt: 2 CDs

Dauer: 2h38'

Booklet: Eng, Fr, De

VÖ: 16. 06. 2017

## Ein Monument der Kammermusik

Das Streichquartett war für Bartók während seiner gesamten Laufbahn von zentraler Bedeutung. Seine sechs Quartette entstanden zwischen 1907 und 1939 an den großen Wendepunkten seiner kreativen Entwicklung. Von dem elegischen Ton des *Quartetts Nr. 1* (das eine unglückliche Liebesbeziehung reflektiert) bis zu der Trauer und gebrochenen Parodie des am Vorabend des Zweiten Weltkriegs entstandenen *Quartetts Nr. 6* über die Spiegelformen und atmosphärische »Nachtmusik« der Nummern 4 und 5 repräsentieren sie neben Beethovens Quartetten vielleicht die größte Herausforderung an den Interpreten. Eine Herausforderung, der das junge **Heath Quartet** hier mit souveräner Meisterschaft begegnet.



Heath Quartet (Foto: Kauko Kippas)

### Ebenfalls erhältlich:



**Pjotr Iljitsch TSCHAIKOWSKY**  
**(1840-1893)**

**Streichquartette Nr. 1 & 3**

Heath Quartet

HMU 907665 (T01)



»Nun hat das wunderbare Heath-Quartett aus England dieses kleine, aber ungemein gehaltvolle Meisterwerk mit großem Schwung, musikantischem Geist, Delikatesse und unerhörtem Feingefühl aufgenommen – und weil die Musiker auch das dritte Quartett Tschaikowskis dazu gepackt haben, kann man bei dieser CD von einer umfassenden Bildungsmaßnahme sprechen.«

*RHEINISCHE POST*

# 250 Jahre nach Georg Philipp Telemann



»Er ist der bekannte Unbekannte – daran hat sich auch im 250. Todesjahr von Georg Philipp Telemann nichts geändert. Während Werke Bachs oder Händels geläufig sind, fällt den Meisten bei Telemann spontan nichts Konkretes ein. Und das, obwohl gerade der Magdeburger Meister so vielseitig, vielfarbig und stilistisch universell orientiert war, wie kaum ein anderer seiner Zeit. Und immer auch für ungewöhnliche Ideen gut.

Bestes Beispiel: seine Instrumentalkonzerte, in denen er mit Instrumentenkombinationen spielte, bunt mischte und immer wieder kleine kontrastierende Klanggruppen gegeneinanderstellte. >Concerti per molti stromenti< –

so nannte man das im Musikitalienisch gewöhnlich und so heißt auch eine kleine Auswahl an Konzerten, die die Akademie für Alte Musik Berlin vorgelegt hat. Und einmal mehr beweisen die Berliner, warum sie zu Recht als eines der führenden Alte-Musik-Ensembles Deutschlands und Europas gehandelt werden. Aufnahmen voller Empathie, voller geradezu lustvoller Spielfreude und dennoch mit perfekter handwerklicher Meisterschaft.« *MDR KULTUR*

Nachfolgend eine Auswahl der schönsten Telemann-Aufnahmen aus dem harmonia-mundi-Vertrieb.



**Concerti per molti stromenti**  
Akademie für Alte Musik Berlin

HMM 902261 (T01)



**Pariser Quartette Nr. 1-6**  
Freiburger BarockConsort

HMC 902064 (T01)



**Tafelmusik**  
*Gesamtaufnahme*  
Freiburger Barockorchester  
Petra Müllejans, Gottfried v. d. Goltz

4 CDs: HMC 902042-5 (G04)



**XII Fantasie per il Violino senza Basso 1735**  
Maya Homburger (Violine)

MCD 9302 (T01)



**Trios & Quatuors avec Viole de Gambe**  
*La Réveuse*  
Florence Bolton, Benjamin Perrot

MIR 267 (T01)



**Ouvvertüren**  
Les Esprits Animaux

AMY 302 (T01)



**Duetto**  
Dorothee Oberlinger  
Lorenzo Cavasanti (Blockflöten)

RK MA 20040 (T01)



**Matthäuspassion 1750**  
Magdeburger Kammerchor  
Dresdner Barockorchester  
Hans-Christoph Rademann

2 CDs: RK 2002 (N02)





## Georg Philipp TELEMANN (1681-1767)

### A Telemann Companion

Orpheus • Brockes-Passion • Orchestersuiten • Konzerte

Dorothea Röschmann, Ruth Ziesak, María Cristina Kiehr (Sopran)  
Marie-Claude Chappuis (Mezzosopran), Werner Güra, Daniel Behle (Tenor)  
Roman Trekel, Hanno Müller-Brachmann, Johannes Weiser (Bariton)  
Maurice Steger (Blockflöte), RIAS Kammerchor  
Akademie für Alte Musik Berlin, René Jacobs

30. 06. 2017



Artikelnummer: HMX 2908781-

Preiscode: T02

Kategorie: Orchester, Konzert, Oper

Inhalt: 7 CDs

Dauer: 8h40'

Booklet: Fr, Eng, De

VÖ: 30. 06. 2017

### Zum 250. Todestag eines Giganten

Diese CD-Box demonstriert auf meisterhafte Weise die Vielfalt von Telemanns Schaffen: Zunächst die *Oper*, mit einer außergewöhnlichen Annäherung an den berühmten Orpheus-Mythos; sodann die *Geistliche Musik* mit Brockes' Darstellung der Passion Christi, die den Komponisten zu einer dichten und kraftvollen musikalischen Umsetzung inspirierte; und schließlich das *Orchesterschaffen* mit konzertanten Werken für Flöte (Bravo, Maestro **Steger!**) und einer Auswahl von Overtüren »à la française«, die uns beständig an den Einfluss der italienischen und französischen Musik auf seinen Personalstil erinnern. Doch jenseits von Gattungsfragen ist es vor allem der unglaubliche Reichtum von Telemanns stilistischen Einfällen, die uns die versierten Berliner Musiker der **Akademie für Alte Musik** in den vergangenen Jahren offenbart haben!



Akademie für Alte Musik Berlin (Foto: Uwe Arens), Maurice Steger (Marco Borggreve), René Jacobs (Molina Visuals), RIAS Kammerchor (Matthias Heyde)



Jiří Bělohlávek (Foto: Václav Jirásek)

## Jiří Bělohlávek (1946-2017)

Der tschechische Dirigent Jiří Bělohlávek studierte bei Sergiu Celibidache. Von 1990 bis 1992 und wieder ab 2012 leitete er die *Tschechische Philharmonie Prag*, von 1994 bis 2005 das von ihm gegründete *Philharmonia-Orchester Prag* und von 2006 bis 2012 das *BBC Symphony Orchestra London*.

Die Zusammenarbeit zwischen dem sensiblen und noblen Orchesterleiter und *harmonia mundi* war ein Glücksfall. Seine Aufnahmen mit jungen Solisten des Labels, wie Isabelle Faust, Paul Lewis, Jean-Guihen Queyras oder Cédric Tiberghien, und den jeweiligen Klangkörpern genießen internationale Aufmerksamkeit und wurden mit hervorragenden Kritiken bedacht.

Am 31. Mai 2017 verstarb Jiří Bělohlávek an den Folgen einer Krebserkrankung. Die Musikwelt trauert um einen ihrer ganz Großen.



### Bedřich SMETANA (1824-1884)

*Die verkaufte Braut*  
Dana Burešová (Sopran)  
Tomáš Juhás (Tenor) u. a.  
BBC Symphony Orchestra

2 CDs: HMC 902119- (P02)



### Leoš JANÁČEK (1854-1928)

*Katja Kabanowa*  
Karita Mattila (Sopran) u. a.  
Teatro Real Madrid

DVD: FRA 003 (W01)



Blu-ray Disc: FRA 503 (T02)



### Ludwig van BEETHOVEN (1770-1827)

*Sämtliche Klavierkonzerte*  
Paul Lewis (Klavier)  
BBC Symphony Orchestra

3 CDs: HMC 902053- (M03)



### Edward ELGAR (1857-1934)

*Cellokonzert u. a.*  
J.-G. Queyras (Violoncello)  
BBC Symphony Orchestra

HMC 902148 (T01)



### Antonín DVOŘÁK (1841-1904)

*Cellokonzert & Dumky Trio*  
J.-G. Queyras (Violoncello)  
Prague Philharmonia

HMC 901867 (T01)



### Antonín DVOŘÁK (1841-1904)

*Violinkonzert & Trio op. 65*  
Isabelle Faust (Violine)  
Prague Philharmonia

HMC 901833 (T01)



### Wolfgang Amadeus MOZART (1756-1791)

*Sinfonien Nr. 35 & 36*  
Prague Philharmonia

HMA 1951891 (E01)



### Bohuslav MARTINŮ (1890-1959)

*Violinkonzert Nr. 2 u. a.*  
Isabelle Faust (Violine)  
Cédric Tiberghien (Klavier)

HMA 1951951 (E01)





# hmGold



harmonia  
mundi

## Die Kostbarkeiten des Labels harmonia mundi

Eine echte Liebhaberausgabe zum günstigen Preis. Die 2008 anlässlich des 50-jährigen Bestehens von harmonia mundi gestartete Reihe »hmGold« enthält jene Einspielungen, die die Geschichte des Labels geprägt haben. Die

Aufmachung im goldverzierten Digipac und die wertvolle editorische Ausstattung machen sie zu einem überaus ansprechenden Produkt. Auch im Jahr 2017 erscheinen zehn weitere Schmuckstücke.

Zur gesamten hmGold-Edition



harmonia  
mundi

### Heinrich SCHÜTZ (1585-1672)

#### Opus ultimum

#### Schwanengesang

Collegium Vocale Gent

Concerto Palatino

Philippe Herreweghe



Artikelnummer: HMG 501895-

Preiscode: F02

Kategorie: Geistliche Chormusik

Inhalt: 2 CDs

Dauer: 1h29'

Booklet: Fr, Eng, De

VÖ: 16. 06. 2017

»Waren Herreweghes frühere Schütz-Annäherungen bereits von sehr hoher Qualität, so erlangen seine Interpretationen hier eine fast absolute Form; man hat den Eindruck, Schütz' »Schwanengesang« dürfe nur so gesungen werden, diese Darstellung sei »das Werk«. Jene dicht gewobene Klangsinnlichkeit, die den »Schwanengesang« ohnehin auszeichnet, wird bei Herreweghe und seinen Musikern und Sängern zu einer himmlischen Klangbalance transzendiert.«

KLASSIK.COM



## Johann Sebastian BACH (1685-1750)

### Die Kunst der Fuge, BWV 1080

Davitt Moroney (Cembalo)



Artikelnummer: HMG 501169-

Preiscode: F02

Kategorie: Cembalo solo

Inhalt: 2 CDs

Dauer: 1h41'

Booklet: Fr, Eng, De

VÖ: 16.06.2017

»Moroneys analytischem und strukturellem Spiel hört man an, dass er sich jahrelang mit der Notenausgabe befasst hat. Seine theoretischen Erkenntnisse fließen ins Cembalospiel ein, zeigen filigrane Melodiebögen, sind logisch bis ins Detail. Moroney bleibt jederzeit konzentriert und analytisch.«

ALTE MUSIK AKTUELL



## Georg Friedrich HÄNDEL (1685-1759)

### Concerti Grossi op. 6

The Academy of Ancient Music

Andrew Manze



Artikelnummer: HMG 507228-

Preiscode: F02

Kategorie: Orchester

Inhalt: 2 CDs

Dauer: 2h37'

Booklet: Eng, Fr, De

VÖ: 16.06.2017

»Manze ist einer der Stars dieser jungen Musikergeneration. Der Altphilologe studierte Barockvioline in London und Den Haag, bevor er beispielsweise dem Amsterdamer Barockorchester vorstand. Sein vielgerühmtes Gespür für den improvisatorischen Charakter barocker Musik, das ihm den Beinamen einbrachte, der »Grappelli des Barock« zu sein, ist in der Tat außergewöhnlich. ... »Händel at his best«, ein sinnliches Fest höchster musikalischer Genüsse.«

RHEIN-NECKAR-ZEITUNG

**Die Londoner TIMES wählte die Aufnahme zu einer ihrer Klassik-CDs des Jahres 1998.**



## Franz SCHUBERT (1797-1828)

### Nachtgesang

Birgit Remmert (Mezzosopran), Werner Gura (Tenor)

Philip Mayers (Hammerklavier), Scharoun Ensemble

RIAS Kammerchor

Marcus Creed



Artikelnummer: HMG 501669

Preiscodex: K01

Kategorie: Chor

Inhalt: 1 CD

Dauer: 59'

Booklet: Fr, Eng, De

VÖ: 16.06.2017

»Nie mangelt es an lichter Transparenz und edler Klangschönheit, an federndem Schwung und organischer Dynamik. Entschlackt von Pathos und Patina treffen die Interpreten den originalen Geist der Romantik. Diese Scheibe ist ein Genuss und eine würdige Fortsetzung von Creeds hochkarätigen Brahms-Aufnahmen.« (Gesamtbewertung: **Überragend**)

SCALA

CHOC du Monde de la Musique, Januar 1999



## Johannes BRAHMS (1833-1897)

### Klavierkonzert Nr. 1, d-Moll, op. 15

### Variationen über ein Thema von Haydn, op. 56a

Cédric Tiberghien (Klavier)

BBC Symphony Orchestra

Jiří Bělohlávek



Artikelnummer: HMG 501977

Preiscodex: K01

Kategorie: Klavier & Orchester

Inhalt: 1 CD

Dauer: 1h09'

Booklet: Fr, Eng, De

VÖ: 16.06.2017

»Cédric Tiberghien hat alles, was man braucht, um Brahms zu spielen. Von der Technik müssen wir gar nicht reden ... Dramatisch-düster gelingen ihm die aufgewühlten Passagen des Brahms'schen Klavierkonzerts – und der langsame Satz sowie andere poetische Abschnitte geraten so spannungsvoll-entrückt, geradezu verzaubert, wie man es selten hört.«

DEUTSCHLANDRADIO



## Jan Pieterszoon SWEELINCK (1562-1621)

### Psaumes français & Canciones Sacrae

Cappella Amsterdam

Daniel Reuss



Artikelnummer: HMG 502033

Preiscode: K01

Kategorie: Geistliche Chormusik

Inhalt: 1 CD

Dauer: 1h02'

Booklet: Fr, Eng, De

VÖ: 16.06.2017

»Daniel Reuss vertraut der Musik Sweelincks vollkommen, versieht die ambitionierten Sätze gewissermaßen >nur< mit Klang – und lässt sie ansonsten sein, wie sie sind. Das verfängt und führt zu einer entspannten, ganz nah bei der Musik verbleibenden Deutung, die ohne Druck und affektierte Extras auskommt. Reuss und der Cappella Amsterdam glückt ein starkes Plädoyer für die Vokalmusik Jan Pieterszoon Sweelincks.«

KLASSIK.COM



## Jacob van EYCK (ca.1590-1657)

### Der Fluyten Lust-Hof

Marion Verbruggen (Blockflöten)



Artikelnummer: HMG 507350-

Preiscode: F02

Kategorie: Blockflöte solo

Inhalt: 2 CDs

Dauer: 2h18'

Booklet: Eng, Fr, De

VÖ: 16.06.2017

»Marion Verbruggen hätte dem Flötenvirtuosen van Eyck sicherlich das Wasser reichen können. Sie spielt ihre Flöten mit solcher Sicherheit und unfehlbarer Tongebung, als handelte es sich um Tasteninstrumente.«

GRAMOPHONE

»Bei einer Künstlerin wie Verbruggen ist die Vielfalt der Ausdrucksmöglichkeiten so großartig, dass man nur immer weiter zuhören möchte.«

FANFARE



## Wolfgang Amadeus MOZART (1756-1791)

### Werke für Klavier zu vier Händen am »Stein vis-a-vis«

(Einspielungen auf einem »Vis-a-vis«-Instrument von Johann Andreas Stein aus dem Jahr 1777 mit einem dreimanualigen Cembalo auf der einen, und einem Hammerklavier auf der anderen Seite)

**Modulierende Präludien KV 284a & KV deest  
Sonaten für Klavier zu vier Händen, KV 358 & 381**

u. a.

Andreas Staier, Christine Schornsheim (Stein vis-a-vis)



Artikelnummer: HMG 501941

Preiscode: K01

Kategorie: Klavier vierhändig

Inhalt: 1 CD

Dauer: 1h03'

Booklet: Fr, Eng, De

VÖ: 16.06.2017

»So abwechslungsreich, farbig und spritzig, in den langsamen Sätzen immer wieder auch anrührend lyrisch, war diese Musik noch nicht zu erleben.«

**DIE ZEIT**

»Noch mit den Füßen lassen Staier und Schornsheim das Genie die Tasten traktieren: entfesselt, witzig, respektlos dank stupenden Könnens. Die Klangtechnik fährt mit auf dieser Achterbahn, dass einem die Töne um die Ohren prasseln. Irgendwo hört man Mozart lachen.«

**AUDIO**



## Olivier MESSIAEN (1908-1992)

### Quatuor pour la fin du temps

Trio Wanderer

Pascal Moraguès (Klarinette)



Artikelnummer: HMG 501987

Preiscode: K01

Kategorie: Kammermusik

Inhalt: 1 CD

Dauer: 1h02'

Booklet: Fr, Eng, De

VÖ: 16.06.2017

»Lautmalerei und bewegte Klangflächen, atmosphärische Entwicklungen und gefühlter Zeitstillstand, all das wechselt sich im langsamen Fluss ab in diesem Jahrhundertwerk, das vor allem von einem zeugt: dem Willen zur Versöhnung und zur Hoffnung. In der Aufnahme mit dem Trio Wanderer und Klarinetist Pascal Moraguès aus dem Jahr 2008 findet das »Quartett für das Ende der Zeit« sensible Fürsprecher. Ein in vielerlei Hinsicht außergewöhnliches Kammermusikerlebnis!«

**RONDO**



**The Alehouse Sessions**  
**Stücke von Henry PURCELL (1659-1695)**  
**John PLAYFORD (1623-1686) und Traditionals**

Barokksolistene  
 Bjarte Eike (Violine & Leitung)

Trailer zum Album



Artikelnummer: RCD 1017

Preiscode: T01

Kategorie: Kammermusik, Folklore

Inhalt: 1 CD

Dauer: 54'

Booklet: Eng, Fr

VÖ: 16. 06. 2017

**The Alehouse Sessions live:**

**14. 06. 2017 Dresden**

Ball- und Brauhaus Watzke

**30. 06. 2017 Blankenburg (Harz)**

Kloster Michaelstein

**02. 07. 2017 Eltville**

Kloster Eberbach (Rheingau Musik Festival)

**05. 09. 2017 Stuttgart**

»Im Wizemann« (Musikfest Stuttgart)

**08. 09. 2017 Alfeld (bei Hannover)**

Fagus-Werk (Niedersächsische Musiktage)

**Ebenfalls erhältlich als Vinyll-P:**



Artikelnummer: RLP 1017

Preiscode: G03

Inhalt: 1 Vinyl-LP

**30. 06. 2017**



Bjarte Eike & Steven Player von Barokksolistene  
 (Foto: Knut Utler)

**Barokksolistene**, 2005 vom norwegischen Geiger **Bjarte Eike** mit variabler Besetzung gegründet, ist ein Barockensemble, das »die ursprünglichen Rhythmen skandinavischer Volksmusik mit anspruchsvoller Barockmusik verbindet« (*Financial Times*). Das Repertoire reicht von regionaler Folklore bis zu Händel-Opern. Derzeit sind die »Barocksolisten« *Ensemble in Residence* an der Oper von Bergen.



# belvedere

## Traumgekrönt

### Lieder

Richard STRAUSS (1864-1949)

Arnold SCHÖNBERG (1874-1951)

Alban BERG (1885-1935)

Hanna-Elisabeth Müller (Sopran)

Juliane Ruf (Klavier)

»Makelloser  
Schöngesang von  
faszinierender Intensität.«  
RHEINISCHE POST

Trailer zum Album



Artikelnummer: BVE 08034

Preiscode: T01

Kategorie: Lied

Inhalt: 1 CD

Dauer: 1h15'

Booklet: De, Eng (64 Seiten)

VÖ: 16. 06. 2017

Ein Liederabend ist gesungene Sprache. Deshalb ist es als Interpretin meine Aufgabe, die Hörer schnell und leicht in diese Sphäre zu ziehen, ihnen den Übergang in diese ganz andere Welt zu bereiten. Auf dieser CD habe ich Lieder ausgewählt, die mir ans Herz gewachsen sind. In der Musik Richard Strauss' bin ich zuhause und sie passt gut zum Fin-de-Siècle-Gefühl Bergs. Daraufhin haben wir gezielt nach Liedern gesucht, deren Texte die Realität hinter sich lassen, und sind auf Werke mit dem Thema Blumen gestoßen. Darin ist viel Zweideutiges enthalten. Und es sind absolut auch noch Gefühle von heute, die in diesen Liedern behandelt, angesprochen, analysiert werden. Seit dem Zeitpunkt der Komposition sind Jahrzehnte vergangen, manches mag man heute anders in Worte fassen, als Sängerin übersetze ich das in die Gegenwart. Es sind herrliche, ganz fein ausgeführte Gemälde von Mädchen, Miniaturen an einer imaginären Wand, die unmittelbar zu uns sprechen. *HANNA-ELISABETH MÜLLER*



**Hanna-Elisabeth Müller** studierte bei Rudolf Piernay, mit dem sie nach wie vor eng zusammenarbeitet. Die vielfach ausgezeichnete Sopranistin holte sich weiteren Feinschliff in Meisterklassen von Dietrich Fischer-Dieskau, Julia Varady, Elly Ameling und Thomas Hampson.

Ihr strahlender Sopran eröffnete die Hamburger Elbphilharmonie im Januar 2017, im März 2017 debütierte sie als *Marzelline* in Jürgen Flimms »Fidelio« an der MET in New York. Im Mai folgt ihr Opern- und Rollendebüt als *Donna Anna* in Robert Carsens »Don Giovanni« an der Mailänder Scala. Im Dezember 2017 kehrt sie als *Pamina* zurück an die MET, im Anschluss folgt ihr Debüt an der Oper Zürich in Mozarts »Idomeneo« als *Ilia*.

2014 erlebte sie mit ihrem sensationellen Auftritt als *Zdenka* in Richard Strauss' »Ara-bella« an der Seite von Renée Fleming und Thomas Hampson unter der Leitung von Christian Thielemann bei den Salzburger Osterfestspielen ihren internationalen Durchbruch und wurde kurz darauf von der Zeitschrift *Opernwelt* als *Nachwuchskünstlerin des Jahres* ausgezeichnet.

### Hanna-Elisabeth Müller im Konzert:

**22. 06. 2017 Berlin, Philharmonie**

Mahler, 4. Sinfonie  
Dt. Symphonie-Orchester Berlin, Robin Ticciati

**30. 06. 2017 Schloss Ellmau**

Liederabend mit Juliane Ruf

**20. & 21. 10. 2017 Berlin, Philharmonie**

Brahms, Ein deutsches Requiem  
Berliner Philharmoniker, Yannick Nézet-Séguin

Die Pianistin **Juliane Ruf** studierte Liedgestaltung bei Irwin Gage, Helmut Deutsch, Graham Johnson und Rudolf Piernay. Die junge Künstlerin wurde bereits mit zahlreichen Ersten Preisen ausgezeichnet, etwa beim *Concours International Lili et Nadia Boulanger in Paris*, dem Paula-Salomon-Lindberg-Wettbewerb Berlin und dem *Internationalen Wettbewerb für Liedkunst der Hugo-Wolf-Akademie Stuttgart*. Sie konzertiert u. a. bei den *Schwetzingen Festspielen*, dem *Klavier Festival Ruhr*, in der *Kölner Philharmonie* und der *Londoner Wigmore Hall*. Zusammen mit der Sopranistin Hanna-Elisabeth Müller gab sie Konzerte im *Münchner Gasteig* und beim *Heidelberger Frühling*. Seit 2010 arbeitet sie außerdem für die *Hochschule Luzern – Musik*.



**NEOS**

Artikelnummer: NEOS 21602-  
 Preiscode: U05  
 Kategorie: Violoncello +  
 Inhalt: 17 CDs  
 Dauer: 20h49'  
 Booklet: De, Eng, Fr  
 VÖ: 16. 06. 2017



## Heinrich Schiff (1951-2016) Cellist und Dirigent

**30 Komponisten • 61 Werke • 25 Erstveröffentlichungen • 17 CDs**

Academy of St Martin in the Fields, Berliner Philharmoniker, Camerata Salzburg  
 Chamber Orchestra of Europe, Gewandhausorchester Leipzig, London Philharmonic  
 Mahler Chamber Orchestra, Northern Sinfonia, Oslo Philharmonic  
 Staatskapelle Dresden, Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz  
 Radio-Sinfonieorchester (BR, NDR, SWR, WDR), Wiener Bläserensemble  
 Wiener Kammerorchester, Wiener Philharmoniker

Iona Brown, Christoph von Dohnányi, Michael Gielen, Bernard Haitink  
 Witold Lutosławski, Neville Marriner, Kurt Masur, André Previn  
 Wolfgang Sawallisch, Maxim Schostakowitsch (Dirigenten)

Tzimon Barto, Aci Bertonec, Rudolf Buchbinder, Friedrich Gulda, Till Fellner  
 Harmut Höll, Elisabeth Leonskaja, Oleg Maisenberg, André Previn, Gerhard Oppitz  
 Samuel Sanders, Christian Zacharias (Klavier)

Tatiana Grindenko, Ulf Hoelscher, Gidon Kremer, Yehudi Menuhin, Andreas Reiner  
 Christian Tetzlaff, Thomas Zehetmair, Frank-Peter Zimmermann (Violine)

Tabea Zimmermann (Viola)

Jaap ter Linden, Christian Poltéra, Bruno Weinmeister (Violoncello)

Yuri Smirnov, Ton Koopman (Cembalo), Sabine Meyer (Klarinette)

Dietrich Fischer-Dieskau (Bariton)

**Der österreichische Cellist und Dirigent Heinrich Schiff ist am 23. Dezember 2016 verstorben. NEOS erinnert mit einer enzyklopädischen Edition über die gesamte Breite seines künstlerischen Schaffens an einen großen österreichischen Musiker.**

Für seine Einspielung der Bach'schen Solo-Suiten und für die beiden Schostakowitsch-Konzerte erhielt er den »Grand Prix du Disque«, für die Aufnahme des Doppelkonzertes von Brahms mit Frank Peter Zimmermann den »Deutschen Schallplattenpreis«.

Das Stradivari-Cello »Mara« (1711) und Montagnanas »Sleeping Beauty« (1739) waren die Instrumentenwunder, mit denen er seine Hörer verzauberte.

Seine Aufführungen des Dvořák-Konzerts (Wiener Philharmoniker, André Previn) und des Schumann-Konzerts (Berliner Philharmoniker, Bernard Haitink) haben Maßstäbe gesetzt. Komponisten des 20. Jahrhunderts – darunter Berio, Gulda, Cerha, Henze, Penderecki, Rihm, Zender und Schnittke – haben für ihn geschrieben.

»... er fühlt sich der Werktreue verpflichtet, hat aber die Fähigkeit, seine eigene Persönlichkeit, seine außerordentliche Vitalität, Virtuosität und eine umfassende Phantasie aufs Bestechendste und Berührendste in seine Interpretation einfließen zu lassen.«

GÜNTER PICHLER, PRIMARIUS DES ALBAN BERG QUARTETTS



Alle Fotos © Heinrich Schiff





**Herbert Blomstedt  
90. Geburtstag**

**Ludwig van BEETHOVEN (1770-1827)**

**Sinfonien 1-9**

Simona Šaturová (Sopran), Mihoko Fujimura (Alt)  
Christian Elsner (Tenor), Christian Gerhaher (Bariton)  
MDR Rundfunkchor, GewandhausChor, GewandhausKinderchor  
Gewandhausorchester Leipzig  
Herbert Blomstedt



Artikelnummer: ACC 80322

Preiscode: T02

Kategorie: Orchester

Inhalt: 5 CDs

Dauer: 5h49'

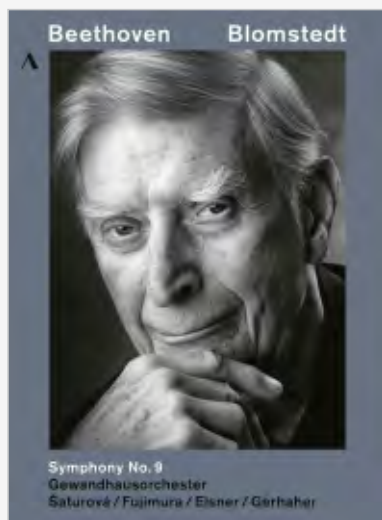
Booklet: De, Eng, Fr

VÖ: 16.06.2017

Zu Ehren von **Herbert Blomstedts** 90. Geburtstag im Juli 2017 veröffentlicht *Accentus Music* einen neuen Beethoven-Zyklus, der den außergewöhnlichen Geist der langjährigen Partnerschaft zwischen dem legendären Ehrendirigenten und dem Gewandhausorchester Leipzig einfängt. Alle neun Sinfonien wurden zwischen Mai 2014 und März 2017 im Gewandhaus zu Leipzig live mitgeschnitten und liegen nun in einer 5-CD-Box vor.

Blomstedts Beethoven-Interpretationen stehen auf dem Fundament eines hoch verantwortlichen Umgangs mit den Partituren und der tiefen Wahrheitsliebe dieses Dirigenten, dem alles Aufgesetzte und vordergründig Effektvoll fremd ist. Zugleich verbindet sich in ihnen das Pflichtbewusstsein des Kapellmeisters mit einer tiefen, geradezu seismografischen musikalischen Empfindsamkeit und hoher Expressivität.

**Ebenfalls erhältlich mit Herbert Blomstedt und dem Gewandhausorchester Leipzig:**



**Ludwig van BEETHOVEN**  
**Sinfonie Nr. 9, d-Moll, op. 125**  
Šaturová, Fujimura, Elsner, Gerhaher

DVD: ACC 20381 (H03)



Blu-ray Disc: ACC 10381 (K03)



**Ludwig van BEETHOVEN**  
**Tripelkonzert, Sinfonie Nr. 5**  
Faust, Queyras, Helmchen

DVD: ACC 20411 (H03)



Blu-ray Disc: ACC 10411 (K03)



**Ludwig van BEETHOVEN**  
**Sinfonien Nr. 6 & 7**

DVD: ACC 20413 (H03)



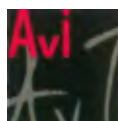
Blu-ray Disc: ACC 10413 (K03)



## Spannungen 2016 – Musik im Kraftwerk Heimbach

Seit 1998 findet in Deutschlands schönstem Jugendstilkraftwerk in Heimbach in der Eifel eines der hochkarätigsten Kammermusik-Festivals des Landes statt. Unter der künstlerischen Leitung des Pianisten Lars Vogt treten Jahr für Jahr renommierte Solisten in spannenden Kombinationen zusammen.

»AVI – Service for Music« dokumentiert auf zwei CDs wieder aufregende Begegnungen des vergangenen Jahres.



### Felix MENDELSSOHN BARTHOLDY (1809-1847)

#### Sextett für Klavier, Violine, zwei Violen, Violoncello und Kontrabass, D-Dur, op. 110

Aaron Pilsan (Klavier), Anna Reszniak (Violine), Elisabeth Kufferath, Maya Meron (Viola), Gustav Rivinius (Violoncello), Edicson Ruiz (Kontrabass)

### Krzysztof PENDERECKI (\*1933)

#### Sextett für Klarinette, Horn, Streichtrio and Klavier

Jean Johnson (Klarinette), Marie-Luise Neunecker (Horn), Byol Kang (Violine), Maya Meron (Viola), Gabriel Schwabe (Violoncello), Danae Dörken (Klavier)



Artikelnummer, Preiscode: CAVI 8553384 (T01)

Kategorie: Kammermusik

Inhalt: 1 CD

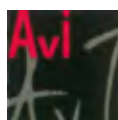
Dauer: 59'

Booklet: De, Eng

VÖ: 16. 06. 2017

Die hohe Opus-Zahl darf nicht darüber hinwegtäuschen, dass Mendelssohn sein *Sextett für Klavier und fünf Streicher* bereits als 15-Jähriger komponiert hat. Hier herrschen noch die konventionellen Vorbilder von Spohr und Hummel vor. Der Mendelssohn-Biograf Eric Werner charakterisiert das Werk als *Miniatur-Kammerkonzert* für Klavier, dem fünf Instrumente gegenübergestellt sind.

Penderecki hat sich seit den Achtzigerjahren radikal von jeder avantgardistischen Strömung abgekoppelt und orientierte sich immer stärker an Vorbildern des 19. und frühen 20. Jahrhunderts. Das *Klarinettensextett* präsentiert sich musikalisch wie eine Reminiszanz an die großen slawischen Komponisten des 20. Jahrhunderts.



### Carl NIELSEN (1865-1931)

#### Quintett für Flöte, Oboe, Klarinette, Fagott und Horn, op. 43

Juliette Bausor (Flöte), Steven Hudson (Oboe), Jean Johnson (Klarinette), Theo Plath (Fagott), Kristian Katzenberger (Horn)

### Sergei PROKOFJEW (1891-1953)

#### Quintett für Oboe, Klarinette, Violine, Viola und Kontrabass, g-Moll, op. 39

Steven Hudson (Oboe), Sharon Kam (Klarinette), Elisabeth Kufferath (Violine), Maya Meron (Viola), Edicson Ruiz (Kontrabass)



Artikelnummer, Preiscode: CAVI 8553385 (T01)

Kategorie: Kammermusik

Inhalt: 1 CD

Dauer: 47'

Booklet: De, Eng

VÖ: 16. 06. 2017

Nielsens Musik ist von einer linearen Melodik und Durchsichtigkeit geprägt, die ihn von der schwelgerischen Spätromantik absetzt. In seinen Werken schärft er eine an Gregorianik und Volksmusik geschulte Satzarbeit, zeigt sich als virtuoser Kontrapunktiker und moderner Rhythmiker.

Sergei Prokofjews *Quintett* für die ungewöhnliche Kombination Oboe, Klarinette, Violine, Viola und Kontrabass führt in die große Manege. Der Komponist schrieb es 1924 mit dem Titel »Trapez« als Ballettmusik für den Choreografen Boris Romanow und dessen herumreisende Tanzgruppe. Das Thema: Szenen aus dem Zirkusleben.

»Ein sehr, sehr  
seltenes Talent.«  
SALVATORE ACCARDO



Artikelnummer: CAVI 8553382

Preiscode: T01

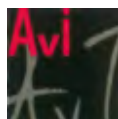
Kategorie: Kammermusik

Inhalt: 1 CD

Dauer: 1h17'

Booklet: De, Eng

VÖ: 16. 06. 2017



**George ENESCU (1881-1955)**

**Violinsonate Nr. 3, a-Moll, op. 25**

**Maurice RAVEL (1875-1937)**

**Violinsonate G-Dur**

**Tzigane**

**Nikos SKALKOTTAS (1904-1949)**

**Kleine Suiten Nr. 1 & 2**

Jonian-Ilias Kadesha (Violine)

Nicholas Rimmer (Klavier)

Der albanisch-griechische Geiger **Jonian-Ilias Kadesha**, geboren 1992 in Athen, ist als Solist wie als Kammermusiker bekannt für seine künstlerische Individualität, seine Intensität und seine unkonventionelle Herangehensweise an die Musik.

Kadesha studierte Violine bei Grigori Zhislin in Deutschland und bei Salvatore Accardo in Italien sowie Kammermusik bei Hatto Beyerle in Hannover und an der *European Chamber Music Academy*. Zudem wurde er von Künstlern wie Steven Isserlis, Leonidas Kavakos und Eberhard Feltz beeinflusst. Zurzeit lebt er in Berlin und studiert bei Ulf Wallin an der *Hochschule für Musik Hanns Eisler*. Er spielt auf einem Instrument von Nicola Gagliano aus dem 18. Jahrhundert, das ihm als Leihgabe von der *Deutschen Stiftung Musikleben* in Hamburg zur Verfügung gestellt wurde.

Im Jahr 2010 gründete Jonian-Ilias Kadesha gemeinsam mit der britischen Cellistin Vashti Hunter und dem deutschen Pianisten **Nicholas Rimmer** das *Trio Gaspard*, das schon zahlreiche Preise gewann und regelmäßig auf deutschen und internationalen Konzertpodien zu erleben ist.



Artikelnummer: CAVI 8553357

Preiscode: T01

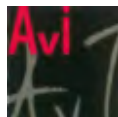
Kategorie: Klavier solo

Inhalt: 1 CD

Dauer: 1h16'

Booklet: De, Eng

VÖ: 16. 06. 2017



**Galina USTWOLSKAJA (1919-2006)**

**Klaviersonaten Nr. 1-6**

Antonii Baryshevskiy (Klavier)

»Würde man aus dem Flügelinneren Rauch emporsteigen sehen, niemand wäre verwundert ... Diese brennende Musik riecht ... Sie erhöht die Umgebungstemperatur.« ERNST VERMEULEN

Hier geht es nicht etwa um eine Performance von Aktionskünstlern, die einen alten ausgedienten *Bechstein* oder *Blüthner* in Flammen setzen – nein, die Rede ist von Galina Ustvol'skajas Klavierstücken. Das Zitat des niederländischen Musikkritikers beschreibt präzise und bildhaft das Schaffen einer der rätselhaftesten Komponistinnen unserer Zeit. Der Musikwissenschaftler Iosif Raikin nennt ihre Musik im Booklet ein »Echo der Apokalypse des 20. Jahrhunderts«.

Ustvol'skaja wählte ein Einsiedlerleben und entging dadurch wahrscheinlich mancher Drangsal des Staates, der sich gern auch für das Ausdrucksspektrum seiner Künstler verantwortlich fühlte. Sie sagte: »Ich möchte gerne wie Diogenes in eine Tonne hineinkriechen und dort hausen. Das wäre die beste Option meines Lebens«.



Artikelnummer: CSO 9011701

Preiscode: T01

Kategorie: Orchester

Inhalt: 1 CD

Dauer: 1h02'

Booklet: Eng

VÖ: 16. 06. 2017



## Anton BRUCKNER (1824-1896)

### Sinfonie Nr. 9, d-Moll

Chicago Symphony Orchestra

Riccardo Muti

Trailer und Interviews



»Sehen Sie, ich habe bereits zwei irdischen Majestäten Symphonien gewidmet, dem armen König Ludwig als dem königlichen Förderer der Kunst (*VII. Sinfonie*), unserem erlauchten, lieben Kaiser als der höchsten irdischen Majestät, die ich anerkenne (*VIII.*), und nun widme ich der Majestät aller Majestäten, dem lieben Gott, mein letztes Werk und hoffe, dass er mir so viel Zeit schenken wird, dasselbe zu vollenden.« So Anton Bruckner gegenüber seinem Arzt. Drei Sätze konnte der Komponist fertigstellen, der vierte Satz blieb unvollendet. Die *IX.* wurde somit zum Vermächtnis Bruckners und aufgrund ihrer Kühnheit auch ein Ausblick ins 20. Jahrhundert.

Das **Chicago Symphony Orchestra** hat sich einen großartigen Ruf als Bruckner-Interpret erworben, 1904 führte es Bruckners *9. Sinfonie* unter seinem Gründer und ersten musikalischen Leiter, Theodore Thomas, erstmals in Amerika auf. Für den derzeitigen musikalischen Leiter, **Riccardo Muti**, ist es bereits die achte Einspielung auf dem haus-eigenen Label *CSO Resound*.



Artikelnummer: AP 152

Preiscode: T01

Kategorie: Orchester

Inhalt: 1 CD

Dauer: 56'

Booklet: Fr, Eng

VÖ: 16. 06. 2017



## Ludwig van BEETHOVEN (1770-1827)

### Streichquartette op. 95 & 131

Arrangiert für Streichorchester von Gustav Mahler

Orchestre d'Auvergne

Roberto Forés Veses

Das **Orchestre d'Auvergne** und *Aparté* setzen ihre Partnerschaft mit einer Aufnahme zweier Meisterwerke von Beethoven fort, in der Bearbeitung für Streichorchester durch einen nicht minderen Meister, Gustav Mahler. Beethovens *Streichquartette Nr. 11, op. 95* und *Nr. 14, op. 131* zeigen alle Qualitäten des Tonschöpfers auf der Suche nach neuen Klängen. Mahler überführt die Werke durch seine Bearbeitungen, die von großer Bewunderung zeugen, vom intimen Raum auf die größere Bühne des Konzertsaaes.



## Francesco GEMINIANI (1687-1762)

### The Art of Playing on the Violin, op. 9

#### Sonaten für Violine und Basso continuo, op. 4/II (Auswahl)

Gottfried von der Goltz (Violine)

Musiker des Freiburger Barockorchesters



Artikelnummer: AP 134

Preiscode: T01

Kategorie: Kammermusik

Inhalt: 1 CD

Dauer: 55'

Booklet: Fr, Eng

VÖ: 16. 06. 2017

Francesco Xaverio Geminiani aus Lucca in der Toskana, Schüler von Corelli und Alessandro Scarlatti, kam 1714 nach London, wo er seine Violinkonzerte mit Georg Friedrich Händel am königlichen Hof auführte. Seine *Concerti grossi op. 3* nach Violinsonaten von Corelli, die 1733 erschienen, »setzen ihn an die Spitze aller damals lebenden Meister« (Charles Burney). Geminiani, der auch als Lehrer sehr erfolgreich war, veröffentlichte mit seiner »Kunst des Violinspiels« 1751 das erste didaktische Werk dieser Art, das **Gottfried von der Goltz** und einige Musiker des **Freiburger Barockorchesters** wunderbar zu neuem Leben erwecken.



evidence

## Seven Tears Upon Silence

### John DOWLAND (1563-1626)

Lachrimae, or Seaven Teares

### George BENJAMIN (\*1960)

Upon Silence

Sarah Breton (Mezzosopran), Karl Nyhlin (Laute)

Sit Fast (Gamben-Consort)

Atsushi Sakai



Artikelnummer: EVCD 034

Preiscode: R01

Kategorie: Kammermusik

Inhalt: 1 CD

Dauer: 50'

Booklet: Fr, Eng

VÖ: 16. 06. 2017

Als John Dowland die sieben Pavanen schrieb, die sein berühmtes »Lachrimae« bilden, schuf er eine der frühesten unsterblichen Instrumentalkompositionen. Das Gamben-Consort **Sit Fast** unter seinem Leiter **Atsushi Sakai** legt nun seine Version des Meisterwerks vor. Wer denkt, die Viola da Gamba würde sich ausschließlich für Alte Musik eignen, wird durch eine Neukomposition des englischen Komponisten George Benjamin überrascht, der sich für sein Werk »Upon Silence«, nach einem Gedicht von William Butler Yeats, sowohl vom Klang der Gambe als auch von Dowlands »Lachrimae« inspirieren ließ.



 Psalmus

## Alep éternelle

### Byzantinische Gesänge aus Syrien

Maximos Fahmé

Frédéric Tavernier-Vellas

Les Solistes de la Musique byzantine



Artikelnummer: PSAL 026

Preiscode: F02

Kategorie: Geistliche Chormusik

Inhalt: 1 CD

Dauer: 1h06'

Booklet: Fr, Eng

VÖ: 16. 06. 2017

Die *melkitische griechisch-katholische Kirche*, auch *byzantinisch-katholische Kirche im Nahen Osten*, zählt zu den katholischen Ostkirchen. Von den 1,6 Millionen Gläubigen leben besonders viele in Syrien und im Libanon.

Mit über 90 Jahren pflegt der aus Aleppo stammende **Maximos Fahmé** in Paris seit Jahrzehnten das Erbe der *melkitischen Liturgie* seiner Heimatstadt. Zusammen mit seinem Schüler **Frédéric Tavernier-Vellas** und einem Ensemble hat er die prächtigen **Hymnen der Fastenzeit** aufgenommen.



## Fragmentum

### Auf der Suche nach dem verlorenen Klang

Musikalisch-liturgische Fragmente aus südwestdeutschen Klöstern

Zisterzienserklöster Maulbronn, Bebenhausen und Salem

Benediktinerklöster Alpirsbach und Hirsau

Ordo Virtutum

Stefan Johannes Morent



Artikelnummer: COR 10049

Preiscode: T01

Kategorie: Geistliche Chormusik

Inhalt: 1 SACD

Dauer: 1h06'

Booklet: De, Eng

VÖ: 16. 06. 2017

Als 1537 endgültig durch Herzog Ulrich die Reformation in Württemberg Einzug hielt und infolgedessen viele Klöster aufgehoben wurden, waren auch zahlreiche Choralhandschriften dem Untergang geweiht. Die über Jahrhunderte mit höchstem künstlerischen Aufwand hergestellten *Codices* galten als Zeugen einer veralteten Liturgie. Die »papistischen Bücher«, wie man sie jetzt nannte, hatten nur noch materiellen Wert. So wurden Tausende dieser Handschriften zerschnitten und dienten fortan als eine Art Notenkleid für Buchdeckel und zur Verstärkung von Buchrücken. Jahrhunderte lagerten sie so als Fragmente in den Archiven.

In Verbindung mit dem Hauptstaatsarchiv Stuttgart, den Staatlichen Schlössern und Gärten Baden-Württembergs und dem SWR hat es sich **Ordo Virtutum** zur Aufgabe gemacht, diese schlafenden Schätze wieder wach zu küssen.



EDITIONS  
**AMBRONAY**

## Ararat

### Musikalischer Dialog zwischen Frankreich und Armenien

Geistliche Musik und Folklore aus Armenien

Musik des Königreichs Jerusalem

Estampies et Danses Royales – Le Manuscrit du Roi (ca.1270-1320)

Canticum Novum

Emmanuel Bardon



Artikelnummer: AMY 049

Preiscode: T01

Kategorie: Mittelalter

Inhalt: 1 CD

Dauer: 1h19'

Booklet: Fr, Eng

VÖ: 16.06.2017

Das Ensemble **Canticum Novum** aus Saint Étienne und sein musikalischer Leiter, der Bariton **Emmanuel Bardon**, lassen den interkulturellen Dialog zwischen Frankreich und Armenien aufleben, der im 13. Jahrhundert am königlichen Hof von Armenien zustande gekommen war. Die Auswahl der Stücke aus beiden Kulturen konzentriert sich in leichter und lichter Art und Weise auf die Themen Frieden und gegenseitigen Respekt – ein horizont-erweiterndes Projekt, das 2015 zum Gedenken an den 100. Jahrestag des armenischen Genozids entstand.



Bayard Musique

## Vêpres solennelles à l'abbaye de Mondaye

Le Chant des moines à l'abbaye de Mondaye



Artikelnummer: BAYD 3178

Preiscode: R01

Kategorie: Geistliche Chormusik

Inhalt: 1 CD

Dauer: 56'

Booklet: Fr, Eng

VÖ: 16.06.2017

Der **Chor der Mönche der Prämonstratenser-Abtei Saint-Martin de Mondaye** in der Normandie widmet sein neues Album mit großen Vespern seinen Schutzheiligen, Norbert und Augustin. Die geistlichen Gesänge für diese Hochämter entstanden für A-cappella-Gesang. Dazwischen erklingen Stücke von der großen Orgel der Abtei.



## Die Holzheyorgel im Münster Obermarchtal

Johann Sebastian BACH (1685-1750)  
 Felix MENDELSSOHN BARTHOLDY (1809-1847)  
 Gregor SIMON (\*1969)  
 Théodore DUBOIS (1837-1924)  
 Alexandre-Pierre-François BOËLY (1785-1858)  
 Gregor Simon (Orgel)



Artikelnummer: MOT 14051

Preiscode: T01

Kategorie: Orgel

Inhalt: 1 CD

Dauer: 1h08'

Booklet: De

VÖ: 16. 06. 2017

Die Orgel von Johann Nepomuk Holzhey im Münster von Obermarchtal ist eine der bedeutendsten Denkmalgelgen Süddeutschlands und wurde in den Jahren 2011 und 2012 von der Orgelbauwerkstätte Johannes Rohlf aus Neubulach restauriert. Umfangreiche Quellenstudien und detaillierte Befundermittlungen haben die Restaurierung begleitet.

**Gregor Simon**, früher Kirchenmusiker in Stuttgart und in Laupheim (bei Ulm) ist seit 2013 als freiberuflicher Organist, Chorleiter und Komponist tätig. Im Auftrag der Diözese Rottenburg-Stuttgart betreut er als Kustos die historische Holzhey-Organ im Münster Obermarchtal.



## Felix MENDELSSOHN BARTHOLDY (1809-1847)

**Sechs Orgelsonaten op. 65**  
 Giovanni Solinas (Woehl-Organ, St. Remigius, Viersen)



Artikelnummer: MOT 14061

Preiscode: T01

Kategorie: Orgel

Inhalt: 1 CD

Dauer: 1h16'

Booklet: De, It

VÖ: 16. 06. 2017

Der sardische Organist **Giovanni Solinas**, Organist an St. Remigius in Viersen, spielt eine brillante Interpretation der sechs berühmten *Sonaten* von Mendelssohn an der dortigen Woehl-Organ.

Mendelssohn war der erste Komponist von internationalem Rang nach Bach, der sich nach knapp 100 Jahren wieder ernsthaft mit der Orgel auseinandersetzte. Die *Sonaten* erschienen acht Jahre nach den drei *Präludien und Fugen op. 37* und stehen am Ende von Mendelssohns Lebenswerk auf dem Gipfelpunkt seines Ruhms. Mendelssohn begründete für die Gattung der *Sonate* die Trennung von Klavier- und Orgelmusik. Er gilt somit als der Schöpfer der romantischen *Orgelsonate*.





## Retratos

### Brasilianische Werke für Violoncello und Gitarre vom Beginn des 20. Jahrhunderts

Radamés GNATALLI (1906-1988), Heitor VILLA-LOBOS (1887-1959) u. a.

Juliette Salmona (Violoncello)

Benjamin Valette (Gitarre)



Artikelnummer: AVR 170315

Preiscode: T01

Kategorie: Kammermusik

Inhalt: 1 CD

Dauer: 51'

Booklet: Fr, Eng

VÖ: 16. 06. 2017

»Retratos«, nach einer Suite des brasilianischen Komponisten Radamés Gnatalli, ist ein Album für die selten zu hörende Kombination von Violoncello und Gitarre, die sich hier beide in der ganzen Bandbreite ihrer Möglichkeiten entfalten können. »Retratos« gibt auch einen farbigen Blick in die brasilianische Klassische Musik des späten 19. und frühen 20. Jahrhunderts. Zu hören sind originale Werke für die außergewöhnliche Besetzung als auch Arrangements der beiden Interpreten.



Joseph HAYDN (1732-1809)

Klaviersonate F-Dur, Hob. XVI:23

Wolfgang Amadeus MOZART (1756-1791)

Fantasie d-Moll, KV 397

Klaviersonate F-Dur, KV 280

Ludwig van BEETHOVEN (1770-1827)

Klaviersonate Nr. 8, c-Moll, op. 13 »Pathétique«

Nargiz Aliyarova (Klavier)



Artikelnummer: KTC 1565

Preiscode: T01

Kategorie: Klavier solo

Inhalt: 1 CD

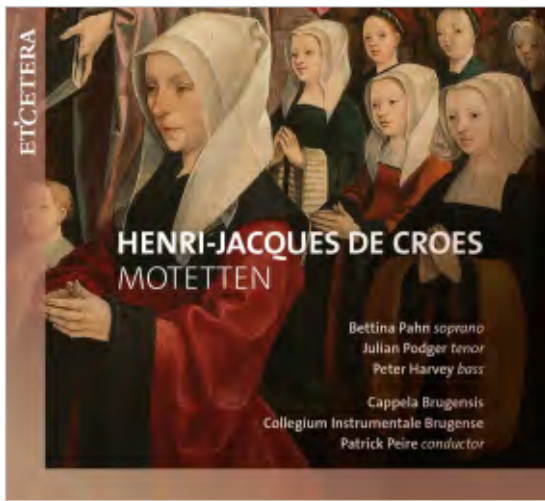
Dauer: 1h03'

Booklet: Eng, Fr

VÖ: 16. 06. 2017

Die Pianistin **Nargiz Aliyarova** widmet sich erstmals einem reinen Programm der Wiener Klassik: Haydn, Mozart und Beethoven. Sämtliche Werke zeichnen sich durch den kreativen Einsatz von Variationen aus.

Nargiz Aliyarova wurde 1968 in Baku, der Hauptstadt Aserbaidschans, geboren. Die Professorin am staatlichen Konservatorium ist eine ausgewiesene Spezialistin für die Musik ihres Heimatlandes. Zu ihren Veröffentlichungen zählt, neben CD-Einspielungen, eine Abhandlung über »Sonaten für Violine und Klavier aserbaidschanischer Komponisten«.



Artikelnummer: KTC 1605

Preiscode: T01

Kategorie: Geistliche Chormusik

Inhalt: 1 CD

Dauer: 1h03'

Booklet: Eng, Fr

VÖ: 16. 06. 2017

ETCETERA

## Henri-Jacques de CROES (1705-1786)

### Motetten

Bettina Pahn (Sopran), Julian Podger (Tenor), Peter Harvey (Bass)

Capella Brugensis

Collegium Instrumentale Brugense

Patrick Peire

Henri-Jacques de Croes wurde 1723 Erster Geiger an der Kirche zu *St. Jakob* in Antwerpen. Im Jahre 1729 trat er in die Dienst des *Fürsten von Thurn und Taxis* in Frankfurt. Später ließ sich de Croes in Brüssel nieder, wo er 1744 als Konzertmeister der Hofkapelle *Karls von Lothringen* registriert ist. 1746 stieg er zum *Maitre de Chapelle* auf. Nur sechs Motetten und einige Messen sind von seinem religiösen Œuvre erhalten geblieben. Seine Motetten haben die Struktur von Kantaten. Zwischen den Anfangs- und Schluss-Chören gibt es in der Regel zwei Solo-Arien, die manchmal durch ein Rezi-tativ oder ein Arioso eingeführt werden. Die Texte stammen aus Psalmen und berühmten Messgesängen wie dem »Veni Sancte Spiritus«. Inspirierende Melodien und kühne Harmonien machen die Wiederentdeckung von de Croes' Werk längst überfällig.



Artikelnummer: KTC 1603

Preiscode: T01

Kategorie: Holzbläser & Orchester

Inhalt: 1 CD

Dauer: 1h07'

Booklet: Eng, Fr

VÖ: 16. 06. 2017

ETCETERA

## Johann Baptist VANHAL (1739-1813)

### Konzert für Fagott und Orchester, C-Dur

### Konzert für Klarinette und Orchester, C-Dur

### Konzert für Oboe und Streicher, F-Dur

### Konzert für zwei Fagotte und Orchester, F-Dur

Luc Loubry, François Baptiste (Fagott)

Michel Lethiec (Klarinette), Piet Van Bockstal (Oboe)

Preußisches Kammerorchester

Hans Rotman

### Wiederveröffentlichung

Johann Baptist Vanhal war ein sehr produktiver Komponist, und doch kennen wir eigentlich nur wenige Bläserkonzerte von ihm. Der in Böhmen geborene Vanhal wurde in Wien ein hochgeschätzter Komponist, Violinist und Lehrer. In seiner Jugend lernte er nicht nur die Violine, sondern auch mehrere Blasinstrumente, was wohl seine Vorliebe für viele Konzerte und Solostücke für Holzblasinstrumente erklärt. Seine Sinfonien enthalten ebenfalls zahlreiche Solopassagen für Holzbläser. Vanhal, dessen Originalität gelegentlich in Zweifel gezogen wird, zeichnet sich durch eine außergewöhnliche Experimentierfreudigkeit mit Klangfarben und bei der Kombination von Instrumenten aus.



**PRA**  
*Digitals*

**Franz LISZT (1811-1886)**

**Sinfonische Dichtungen Vol. 2**

**Hungaria • Orpheus • Prometheus • Hamlet • Hunnenschlacht**

Royal Philharmonic Orchestra

Radiosinfonie-Orchester Prag

Orchestre de la Suisse Romande

Stanislav Macura, Sir Thomas Beecham, Mark Ermler, Ernest Ansermet



Artikelnummer: PRD 250384

Preiscode: T01

Kategorie: Orchester

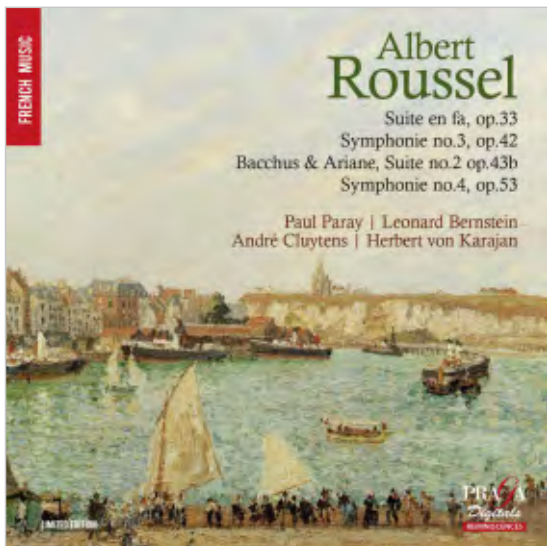
Inhalt: 1 CD

Dauer: 1h15'

Booklet: Eng, Fr

VÖ: 16. 06. 2017

Franz Liszt verdankt die Musik die Kompositionsform der *Sinfonischen Dichtung*. Die Auswahl im zweiten Teil der kleinen Serie bei *Praga Digital*s beweist die Vielfalt von Liszts Themen und Inspirationsquellen: das Vaterland (»Hungaria«), die griechische Mythologie (»Prometheus«), die Malerei (»Hunnenschlacht«) und schließlich – mit zwei der bekanntesten unter den insgesamt 13 Tondichtungen – eine weitere Gestalt aus den griechischen Sagen (»Orpheus«) sowie die Literatur Shakespeares (»Hamlet«).



**PRA**  
*Digitals*

**Albert ROUSSEL (1869-1937)**

**Suite F-Dur, op. 33**

**Sinfonien Nr. 3, g-Moll, op. 42 & Nr. 4, A-Dur, op. 53**

**»Bacchus & Ariane« Ballett-Suite Nr. 2, op. 43b**

New York Philharmonic, Leonard Bernstein

Detroit Symphony Orchestra, Paul Paray

Orchestre de la Société des Concerts du Conservatoire, André Cluytens

Philharmonia Orchestra, Herbert von Karajan



Artikelnummer: PRD 350138

Preiscode: T01

Kategorie: Orchester

Inhalt: 1 SACD

Dauer: 1h20'

Booklet: Eng, Fr

VÖ: 16. 06. 2017

Albert Roussel war als Leutnant der Marine weit herumgekommen, seine Reisen führten ihn bis in den Fernen Osten. Als verheirateter Mann mit 40 Jahren begab er sich nochmals auf eine ausgedehnte Reise nach Indien und Südostasien. Eindrücke von diesen Reisen finden sich zahlreich in Roussels sinfonischem Schaffen, das den klassischen Aufbau mit impressionistischen Farben verbindet. Große Dirigenten des 20. Jahrhunderts schufen hinreißende Interpretationen von Roussels Orchesterwerken.



PRA  
Digitala

## Ludwig van BEETHOVEN (1770-1827)

**Streichquintett C-Dur, op. 29**

**Klavierquartett Es-Dur, op. 16**

**Streichquartett B-Dur, op. 133 »Große Fuge«**

Walter Trampler (Viola)

Mieczyslaw Horszowski (Klavier)

Budapest String Quartet



Artikelnummer: PRD 250381

Preiscode: T01

Kategorie: Kammermusik

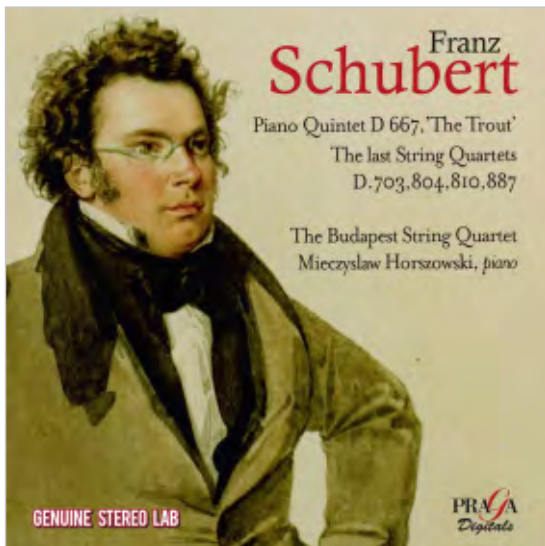
Inhalt: 1 CD

Dauer: 1h14'

Booklet: Eng, Fr

VÖ: 16. 06. 2017

Während sich Beethoven mit dem *Klavierquartett* (ursprünglich *Bläserquintett*) *op. 16* und dem *Streichquintett op. 29* auf Werke jeweils derselben Gattung von Mozart bezog, schuf er mehr als 20 Jahre später mit dem *Streichquartett op. 130* – mit der »Großen Fuge« als Schluss-Satz – ein Werk, das weit über seine Zeit hinauswies und das Fassungsvermögen der Zeitgenossen von 1826 – Zuhörer, Interpreten und Verleger – überstieg. Ein damaliger Kritiker nannte die Fuge »chinesisch«. Beethoven gab der Bitte seines Verlegers nach und komponierte für das *B-Dur-Quartett* ein neues Finale. Die Fuge ließ er später als *op. 133* separat herausgeben. Vielleicht, weil er spürte, dass die revolutionäre Sprengkraft des Werkes, seine emotionale und musikalische Energie das Medium Streichquartett bis zum Zerreißen spannte.



PRA  
Digitala

## Franz SCHUBERT (1797-1828)

**Die letzten Streichquartette, Nr. 12-15**

**Forellenquintett**

Mieczyslaw Horszowski (Klavier)

Budapest String Quartet



Artikelnummer: PRD 250386

Preiscode: I02

Kategorie: Kammermusik

Inhalt: 2 CDs

Dauer: 2h40'

Booklet: Eng, Fr

VÖ: 16. 06. 2017

Auf einer Doppel-CD erscheinen (fast) alle Schubert-Aufnahmen des **Budapest String Quartet**, die zwischen 1934 und 1962 eingespielt wurden. Die Mitglieder des Quartetts, die alle aus osteuropäischen Ländern stammten, emigrierten aufgrund der angespannten politischen Lage 1938 in die USA, wo ihr legendärer Beethoven-Zyklus für die Schallplatte entstand. Die einzige hier nicht vertretene Schubert-Aufnahme des Budapest String Quartet, das *Streichquintett C-Dur*, datiert von 1953 beim *Casals Festival, Puerto Rico*, zusammen mit dem katalanischen Meister-Cellisten.



PRAGA  
Digitals

Felix MENDELSSOHN BARTHOLDY (1809-1847)

**Streichquartett D-Dur, op. 44,1**

Robert SCHUMANN (1810-1856)

**Streichquartett Nr. 1, a-Moll, op. 41,1**

**Klavierquintett Es-Dur, op. 44**

Rudolf Serkin (Klavier)

Budapest String Quartet



Artikelnummer: PRD 250391

Preiscode: T01

Kategorie: Kammermusik

Inhalt: 1 CD

Dauer: 1h23'

Booklet: Eng, Fr

VÖ: 16. 06. 2017

Als Mendelssohn in den Jahren 1837/38 die drei *Streichquartette op. 44* schrieb, war er schon auf dem Höhepunkt seines Ruhmes angelangt – als Pianist, Organist, Komponist und Gewandhauskapellmeister, der sich in seiner knapp bemessenen Freizeit zudem als talentierter Maler bewies und darüber hinaus gerade frisch verheiratet war.

Am 8. Januar 1843 erlebte das Leipziger Gewandhaus eine der denkwürdigsten Uraufführungen seiner Geschichte: Robert Schumanns *Klavierquintett Es-Dur, op. 44*, wurde aus der Taufe gehoben. Seine Frau Clara saß am Klavier, der Konzertmeister des Gewandhausorchesters, Ferdinand David, leitete das mitspielende Streichquartett. Es war das erste Kammermusikwerk mit Klavier, das Schumann öffentlich vorstellte. Es entstand im »Kammermusikjahr« 1842, das in Schumanns Vita auf das Liederjahr 1840 und das sinfonische Jahr 1841 folgte und indem der Komponist außer dem *Opus 44* noch seine drei *Streichquartette, op. 41*, das *Klavierquartett, op. 47* und die *Fantasiestücke für Klaviertrio, op. 88* geschrieben hat. *Opus 44* ist insofern das bedeutendste dieser Werke, als es die Gattung des *Klavierquintetts* erst eigentlich begründete.



PRAGA  
Digitals

Pjotr Iljitsch TSCHAIKOWSKY (1840-1893)

**Klavierkonzerte**

**Nr. 1, b-Moll, op. 23 & Nr. 2, G-Dur, op. 44**

» **Thème original et variations** «

**aus: Sechs Stücke für Klavier, op. 19**

Emil Gilels (Klavier)

Tschechische Philharmonie, Karel Ančerl

Staatliches Sinfonieorchester der UdSSR, Kirill Kondraschin



Artikelnummer: PRD 250388

Preiscode: T01

Kategorie: Klavier & Orchester

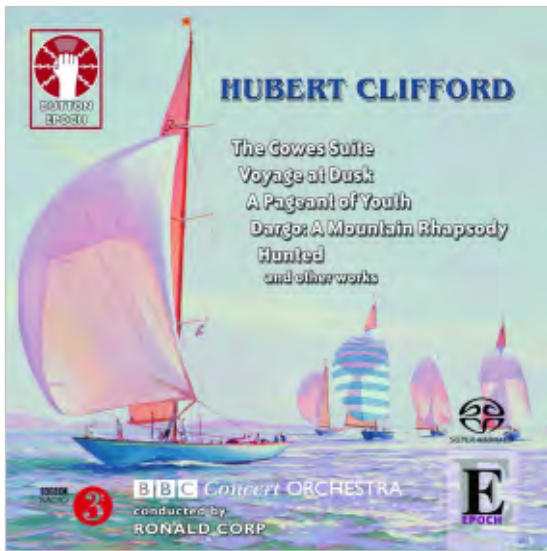
Inhalt: 1 CD

Dauer: 1h17'

Booklet: Eng, Fr

VÖ: 16. 06. 2017

**Emil Gilels** (1916-1985) spielte – im Gegensatz zu seinem Freund und Landsmann Swjatoslaw Richter – Tschaikowskys *zweites Klavierkonzert op. 44* ebenso gern wie das berühmte *Konzert Nr. 1, op. 23*. Ihr Stil war verschieden. Während Richter ein Klavierfeuerwerk zündete, beeindruckte Gilels mit natürlicher Zurückhaltung und beeindruckendem Legato. Die Veröffentlichung der Klavierkonzerte Nr. 1 und 2 mit demselben Solisten auf einer CD ist relativ selten.



## Hubert CLIFFORD (1904-1959)

### Orchesterwerke

**The Cowes Suite • Voyage at Dusk • A Pageant of Youth  
Dargo: A Mountain Rhapsody • Hunted u. a.**

BBC Concert Orchestra

Ronald Corp



Artikelnummer: CDEA 7338

Preiscodex: G02

Kategorie: Orchester

Inhalt: 1 SACD

Dauer: 1h18'

Booklet: Eng, Fr

VÖ: 16. 06. 2017

Der in Australien geborene Hubert Clifford begann seine musikalische Laufbahn in Melbourne, kam aber 1930 nach England und blieb dort für den Rest seiner Karriere. Er war Musiklehrer an einem Jungengymnasium, ging zur *BBC*, wurde Musikdirektor bei Alexander Kordas Produktionsfirma *London Films* und schließlich Leiter der Abteilung »Light Music«, wieder bei der *BBC*. Die vorliegende Aufnahme umfasst kontrastreich eine 30-jährige Spanne aus Cliffords kompositorischem Schaffen, von frühen Orchesterwerken, die noch in Melbourne entstanden waren, über zwei Filmmusiken bis zum *BBC*-Auftragswerk für das *Light Music Festival 1958*, »The Cowes Suite«.



## Cécile CHAMINADE (1857-1944)

»Callirhoë: Ballet symphonique« op. 37

»Concertstück« für Klavier und Orchester, op. 40

Victor Sangiorgio (Klavier)

BBC Concert Orchestra

Martin Yates



Artikelnummer: CDEA 7339

Preiscodex: G02

Kategorie: Klavier & Orchester

Inhalt: 1 SACD

Dauer: 1h18'

Booklet: Eng, Fr

VÖ: 16. 06. 2017

Das Jahr 1888 war bemerkenswert für die französische Pianistin und Komponistin Cécile Chaminade. Ihr großartiges *Ballett symphonique* »Callirhoë« wurde am 16. März in Marseille produziert, und wenige Wochen später, am 18. April, folgte das »Concertstück« für Klavier und Orchester, das zunächst in Antwerpen und bald schon auf der ganzen Welt aufgeführt werden sollte. In der vorliegenden Einspielung wurde »Callirhoë« erstmals komplett aufgenommen.

Chaminade ist für ihre wunderbaren Klavierminiaturen und Lieder bekannt, der Pianist **Victor Sangiorgio** demonstriert in seiner brillanten Interpretation des »Concertstücks« jedoch mit müheloser Könnerschaft, welchen Einfluss die romantische Komponistin Chaminade in der Musikgeschichte hätte haben können, wäre ihr nur eine angemessene Plattform gegeben gewesen.



## Ralph VAUGHAN WILLIAMS (1872-1958)

### Scott of the Antarctic

Komplette Filmmusik (Edition 2016, Martin Yates)

Ilona Domnich (Sopran)

Christopher Nickol (Orgel)

Frauen des Royal Scottish National Orchestra Chorus (Gregory Batsleer)

Royal Scottish National Orchestra

Martin Yates



Artikelnummer: CDEA 7340

Preiscode: G02

Kategorie: Orchester, Filmmusik

Inhalt: 1 SACD

Dauer: 1h20'

Booklet: Eng, Fr

VÖ: 16. 06. 2017

Es ist eine Offenbarung, die vollständige Musik zu hören, die Ralph Vaughan Williams Ende 1947 für den damals noch nicht gedrehten Film »Scott of the Antarctic« (»Scotts letzte Fahrt«) schrieb. Es gab bereits Versuche, Teile der nur skizzierten, aber für den Film nicht verwendeten Musik wiederzubeleben, doch nun hat der Dirigent **Martin Yates** unter Zuhilfenahme des Komponisten-Nachlasses sämtliche 41 Nummern aus den ursprünglichen Manuskripten transkribiert. Vaughan Williams hatte einiges Material davon für seine »Sinfonia Antartica« überarbeitet, aber hier ist nun seine erste lebhaft Auseinandersetzung mit der Geschichte um die letzte Südpol-Expedition des britischen Polarforschers Robert Falcon Scott, die 1912 verhängnisvoll endete, zu hören.



## Maximilian STEINBERG (1883-1946)

### Violinkonzert op. 37

Sinfonie Nr. 4, op. 24 »Turksib«

Sergey Levitin (Violine)

Royal Scottish National Orchestra

Martin Yates



Artikelnummer: CDEA 7341

Preiscode: G02

Kategorie: Violine & Orchester

Inhalt: 1 SACD

Dauer: 1h14'

Booklet: Eng, Fr

VÖ: 16. 06. 2017

Maximilian Steinberg war Schüler – und Schwiegersohn – von Rimski-Korsakow im vorrevolutionären Russland. Sowohl in der Behandlung des Orchesters als auch in seiner lyrischen Klangsprache zeigt er alle Merkmale, die man bei diesem Erbe erwarten kann. Steinberg selbst war Lehrer von Schostakowitsch. Seine vierte Sinfonie von 1933 mit dem Beinamen »Turksib« feiert den Bau der »Turkestan-Sibirien«-Eisenbahn. Mit kasachischer Folklore und vier groß instrumentierten Sätzen ist hier eine Bereicherung des sinfonischen Repertoires zu erleben. Steinbergs letztes Werk, das Nachkriegs-Violinkonzert vermittelt eine herbstliche Stimmung, der der Solist Sergey Levitin leidenschaftlich romantischen Ausdruck verleiht.



William WALTON (1902-1983)

**Violinkonzert**

Originalversion, von Jascha Heifetz beauftragt und von diesem 1939 uraufgeführt

Arthur BLISS (1891-1975)

**Violinkonzert**

Lorraine McAslan (Violine)

BBC Concert Orchestra

Martin Yates



Artikelnummer: CDEA 7342

Preiscode: G02

Kategorie: Violine & Orchester

Inhalt: 1 SACD

Dauer: 1h12'

Booklet: Eng, Fr

VÖ: 16.06.2017

William Waltons Violinkonzert, kurz vor dem Beginn des zweiten Weltkriegs für Jascha Heifetz komponiert, erklingt hier erstmals seit den frühen Vierzigerjahren wieder in der Originalversion. Walton hatte den Orchesteratz später überarbeitet, der ursprünglich stärker von der heraufziehenden Katastrophe beeinflusst war.

Arthur Bliss schrieb sein Konzert Anfang der Fünfzigerjahre für den Geiger Alfredo Campoli. Es zählt zu den eindrucklichsten britischen Violinkonzerten abseits des alltäglichen Konzertbetriebs. **Lorraine McAslans** Interpretation unterstreicht die lyrischen Qualitäten des Werks. Die Solistin und Dirigent **Martin Yates** verzichten auf gelegentlich vorgenommene kleinere Kürzungen.